



Voll im Nebel



12 DRUCKSPRÜHER zeigen diesmal ihre Qualitäten: Sicher sind sie alle, doch bei Bedienung und Ergonomie gibt es deutliche Unterschiede – das zeigt unser ausführlicher Praxistest

Nicht nur Gartenfreunde arbeiten mit einem Drucksprüher – auch bei der Wohnraumrenovierung können diese Geräte eingesetzt werden, um Tapeten abzulösen oder Grundierungen großflächig aufzubringen. Bequeme Nutzung und ein gleichmäßiges Sprühbild stehen dabei immer im Vordergrund. Sollen Insektizide (gegen Insekten), Fungizide (gegen Pilzkrankheiten) oder Herbizide (gegen Unkraut) eingesetzt werden, kommen Sicherheitsaspekte hinzu. Denn ein Kontakt des Wirkstoffs mit der Haut oder den Atemwegen muss verhindert werden.

Selbst Billig-Drucksprüher aus dem Baumarkt und entsprechende eBay-Schnäppchen können sicher verwendet werden – das zeigt erfreulicherweise unser Test. Die Hälfte

der getesteten Drucksprüher erhält die Note „gut“, kein Gerät ist schlechter als „befriedigend“ – damit ist das qualitative Niveau dieser Geräte insgesamt hoch.

Sehr robust, einfach zu nutzen und unproblematisch zu reinigen: Der Drucksprüher von *Solo* hinterließ bei unseren Testern

den besten Gesamteindruck. Bei diesem Gerät ist auch stets direkt am Behälter ablesbar, wieviel Sprühmittel

noch verfügbar ist – viele Hersteller haben sich um diesen in der Praxis wichtigen Punkt leider zu wenig Gedanken gemacht. Dieses Problem hat auch das zweitplatzierte Gerät *Hobby Exclusiv 262* von *Gloria* – der Behälter ist nicht transparent genug.

AUCH BILLIGE SPRÜHER ERWIESEN SICH ALS AUSREICHEND SICHER

! **FAZIT:** Alle getesteten Drucksprüher sind druckdicht und sicher benutzbar. Der Sprüher von Solo überzeugt mit seiner großen Einfüllöffnung und leichter Bedienbarkeit, das ebenfalls empfehlenswerte Modell Hobby Exclusiv von Gloria bietet eine teleskopierbare Lanze und ein Manometer. Den Preistipp errang mit dem Modell Neptun ein Billigsprüher aus dem Bauhaus-Baumarkt

DÜSEN: Sie bestimmen, wie das Material aufgetragen werden kann. Sie bestehen aus ...



... Kunststoff und sind nicht verstellbar **A** oder verstellbar **B**. Düsen aus Messing sind in Strahlbreite und Neigung justierbar **C** oder nicht verstellbar und statisch in der Neigung **D**



+ **Feststellbar** sind nur wenige der Betätigungsgriffe – wie hier bei Solo. Gut ist zudem die Ausformung von Fingermulden



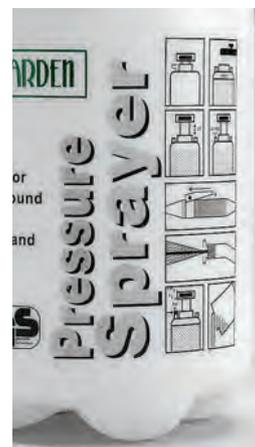
- **Langwierig** war beim Modell Neptun die Erstmontage des Geräts. Immerhin war das erforderliche Werkzeug beige packt



Eine praktische Arbeitshilfe ist ein Manometer, das den Behälterdruck anzeigt. Die Skala reicht hier freilich viel zu weit – gearbeitet wird mit maximal 3 bar



Beim Modell Maxima von Mesto stellt ein Spiralschlauch die Verbindung zur Lanze her



Vorbildlich ist die unverlierbare Anleitung direkt auf dem Behälter beim Progarden-Billigsprüher



Die Aufbewahrung der Sprühlanze am Gerät ist hier zwar sicher, aber unpraktisch – weil sperrig



Sehr gut gefallen hat den Testern diese große Einfüllöffnung bei Gardena



HANDARBEIT:
Die Energie zum Sprühen stammt aus dem Druck im Vorratsbehälter. Zuvor muss teilweise ziemlich ausdauernd gepumpt werden



+ **GUT ABLESBAR** ist der Füllstand im Druckbehälter bei Solo. Leider blieb der transparente Behälter seltenes Vorbild

□ **UNPRAKTISCH** hat Gloria die Befestigung des Trageriemens gelöst – das gilt für beide getesteten Sprüher-Modelle

+ SELBST TESTKRITERIEN

Druckfest und dicht waren alle Sprüher

Erstmontage: Wie schnell lässt sich der Drucksprüher zusammenbauen und wie gut ist dies in der Gebrauchsanleitung beschrieben – die Unterschiede in diesem Punkt waren erheblich.

Gebrauchsanleitung: Oft waren vor allem die Angaben zur praktischen Benutzung überaus dürftig. Selten wurden Tipps für die praktische Anwendung von Sprühmitteln gegeben, auch Hinweise zum Umgang mit Sprühchemikalien fehlten häufig.

Handhabung: Kantige Griffe, leicht abfallende und schmale Transportgurte und enge Einfüllöffnungen trübten unter anderem das Bild im Praxistest. Bei einigen Geräten konnte der Füllstand im Druckbehälter nicht abgelesen werden.

Druckaufbau: Es kann erstaunlich mühselig werden, einen Drucksprüher auf Betriebsdruck zu bringen. Teilweise ging unseren Testern nach mehr als 50 Pumpstößen glatt die Puste aus.

Sprühkopf: Nicht alle Düsen sind verstellbar, doch dies ist zur Dosierung des jeweiligen Wirkstoffs natürlich sinnvoll. Einige Sprühdüsen können auch nicht geneigt werden – dann ist die Führung der Lanze unter Umständen anstrengender.

Sprühmenge: Die Menge der ausgebrachten Flüssigkeit ist sehr unterschiedlich – es empfiehlt sich also, mit einem neu gekauften Ge-

rät einen entsprechenden Vorversuch mit Wasser zu unternehmen.

Reinigen: Erstaunlicherweise ließen sich einige der Geräte nach der Nutzung nicht mehr restlos durch Ausgießen entleeren – wie wir finden, ein deutlicher Mangel.

Transport: Nicht alle Geräte lassen sich bequem bei der Arbeit am Schultergurt tragen.



LABORTEST: Dichtigkeit, Füllstandsanzeige und Sprühmenge wurden im VPA-Labor von Daniel Napieraj ermittelt

Dafür ist hier die Sprühdüse stufenlos ausziehbar – praktisch bei der Behandlung hochgewachsener Büsche und kleiner Bäume.

Unseren *Preistipp* kann diesmal einer der billigsten Testkandidaten erringen, der *Neptun*-Sprüher 480 aus dem *Bauhaus*-Baumarkt. Erfreulich bei diesem Gerät ist vor allem der schnelle Druckaufbau – selbst bei vielen Markengeräten muss man ausdauernd und kräftig pumpen, um den Arbeitsdruck von rund 3 bar im Druckbehälter aufzubauen. Besonders der Sprüher von *Einhell* und der *Hobby Star* von *Birchmeier* fielen hier negativ auf – wenigstens versprüht das *Birchmeier*-Gerät dann auch eine relativ große Flüssigkeitsmenge ohne weiteres Nachpumpen.

In fast alle Sprüher kann die Spritzbrühe recht einfach eingefüllt werden. Besonders gut gefallen uns die großen Einfüllöffnungen bei *Solo* und am 869 von *Gardena* – die meisten anderen Geräte verfügen zwar über eine trichterförmige Öffnung, hier kann der Benutzer aber auch nach Verschließen des Behälters mit den beigemengten Wirkstoffen in Kontakt kommen, weil sich der Trichter außen am Gehäuse befindet.

Als negativ bewerteten unsere Tester, wenn sich die restliche Flüssigkeit nach Beendigung der Arbeit nicht vollständig aus dem Druckbehälter entfernen lässt. Das Gerät *Mesto Flori 3235 R* wurde schon aus diesem Grund zum Schlusslicht unseres Tests.

Wirkstoff aus der Kartusche



Das Gerät *Prima 5* von *Gloria* gibt es ähnlich auch als *Klick&Go*-Modell (ca. 50 Euro) mit einem Kartuschenanschluss für Wirkstoff-Patronen von *Celaflor*. Vorteil: Druckbehälter und Sprühschlauch bleiben frei von chemischen Verunreinigungen

GARDENA 875	EINHELL RG-PS 5 Red	MESTO Maxima 3238	NEPTUN (BAUHAUS) 480	PROGARDEN Pflanzensprüher	BIRCHMEIER Hobby Star	MESTO Flori 3235 R
						
30 €	25 €	44 €	10 €	10 €	28 €	23 €
47 x 17	61 x 24	45 x 26	48 x 17	43 x 20	52 x 18	43 x 19
1320	2580	2380	1240	960	1590	1215
143	120	80 - >200	115	135	115	127
Metall, 30	Metall, 30	Metall, 40/80 ⁵	Kunststoff, 40	Metall, 32	Kunststoff, 37	Kunststoff, 37
-	stufenlos neigbare Düse, Manometer	Getrennte Einfüllöffnung	-	-	-	-
-	Sprühschirm	Einfüllsieb, Ersatzdichtungen	Montagewerkzeug	-	-	-
	sehr ausführlich		verwirrend, kleine Schrift	schlecht übersetzt, knapp	knapp, kleine Schrift	
					Spitze am Ventil	
Trichter offenliegend	Trichter offenliegend	flacher, offenliegender Trichter	Trichter offenliegend	enge Öffnung	Trichter offenliegend	Trichter offenliegend
	nicht sichtbar	Skala schwer ablesbar	Skala kaum sichtbar		Skala kaum sichtbar	Skala kaum erkennbar
Gerät nicht sehr standfest	Griff eckig		Griff eckig	Griff labil	Griff schmal, eckig	Pumpstange labil
33	70	54	13	26, undicht ¹⁰	64	35
Strahl	Strahl, Neigung	Länge	Strahl	Strahl	Strahl	nicht verstellbar
geringe Restmenge in Beh.		Restmenge nicht entleerbar		kleine Behälteröffnung		Restmenge nicht entleerbar
ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja
OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK
OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK
OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK
gut (2,4)	befriedigend (2,6)	befriedigend (2,7)	befriedigend (2,8)	befriedigend (2,9)	befriedigend (3,0)	befriedigend (3,0)
gut	gut	gut	sehr gut	gut	gut	gut

auslöst; ⁷ Zu versprühende Menge mit einem vollständigen Druckaufbau (Auslösen des Ventils); ⁸ Zurückgießen des restlichen Sprühmittels in einem Behälter, Möglichkeit des Ausspülens unter einem Wasserhahn;